

Pädagogisches Konzept der Kindertagesstätte Uhunäscht, Lyss

1. Zielsetzung

Mit der Betreuung der Kinder streben wir folgende Ziele an:

- Familienergänzende Begleitung
- Gewährleisten einer individuellen und ganzheitlichen Entwicklung der Kinder
- Frühzeitiges Erkennen möglicher Entwicklungsauffälligkeiten und eventuelle Beratung der Eltern (informieren)
- Gestalten eines sinnvollen, attraktiven und fröhlichen Tagesablaufes der Kinder
- Schaffen von Orientierungshilfen im Alltag
- Eltern in Erziehungsfragen unterstützen und sie in den Tagesstättenalltag einbeziehen.

2. Tagesstättenphilosophie

- Das Kind steht mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt unserer Begleitung. Das Kind benötigt für seine Entwicklung Zuwendung, Liebe und Verständnis. Jedes Kind hat seine eigene Persönlichkeit, welche wir unterstützen wollen.
- In der altersgemischten Gruppe soll die Begleiterin die Individualität eines jeden Kindes fördern. Sie geht auf jedes Kind individuell ein, so dass seine Bedürfnisse und Fähigkeiten wahrgenommen und angesprochen werden.

3. Begleitungsziele

Wir wollen

- a) eine Atmosphäre schaffen, in der sich die Kinder wohl fühlen können
- b) gemeinsame Aktivitäten anbieten und jedem Kinde seinen eigenen Freiraum ermöglichen
 - in der altersgemischten Gruppe das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder fördern und die gegenseitige Rücksichtnahme der Kinder untereinander unterstützen
 - fremdsprachige Kinder beim Erlernen der deutschen Sprache fördern
- c) im Kind das Bewusstsein für die Natur und die Umwelt wecken
- d) die Selbständigkeit der Kinder fördern und unterstützen und ihnen Gelegenheit bieten, beim Entscheiden mitzubestimmen
- e) die Kreativität entwickeln durch freies Experimentieren

4. Mittel, um die Begleitungsziele zu erreichen

- a) Wir schaffen eine anregende Grundatmosphäre durch
- die Einrichtung
 - das Spiel-, Bastel- und Förderungsangebot
 - persönliches Auftreten (Vorbild)
- Das **erlebnisreiche Tun** steht im Vordergrund (Der Weg ist das Ziel!)
- b) Gemeinsame Aktivitäten:
- Zeichnen, malen, werken, kneten, arbeiten mit Ton,
singen, Versli, Bilderbücher erzählen, Bewegung und Rhythmik, turnen, baden, bauen,
Rollenspiele
experimentieren mit verschiedenen Materialien
Feste feiern
- All diese Aktivitäten können geführt oder selbständig gemacht werden. Die Kinder haben immer die Möglichkeit sich zurückzuziehen (in andere Räume) oder aus der geführten Aktivität auszusteigen.
Gezieltes Planen und Gestalten des Tagesablaufes (Wochenplan-Projekte) und gute Zeiteinteilung gibt den Kindern Halt und Orientierung (z.B. Rituale, feste Bereiche, Aktivitäten).
- c) Umwelt wird einbezogen durch:
- Ausflüge, Spaziergänge, Schwimmbad, Spielplatz, Garten
Eigenes Pflanzen und dann giessen,
Beeren pflücken und essen
Kompost leeren, sortieren der wieder verwertbaren Materialien,
sorgfältiges Umgehen mit Wasser und Licht.
- d) Zur Selbständigkeit der Kinder führen folgende Aktivitäten:
- Helfen beim Tischdecken, kochen, backen, rüsten,
sich selbst organisieren beim Znüni oder im Freispiel,
freies Entscheiden zwischen Freispiel und Anregungen der Betreuerinnen.
- e) Die Kreativität wird gefördert durch das vielfältige Angebot an verschiedenen Materialien und Spielbereichen.

5. Einrichtung der Tagesstätte

Grundsätzlich ist eine attraktive, kindgerechte und sichere Einrichtung Voraussetzung, um den Alltag der Tagesstätte zu gestalten. Wir legen grossen Wert darauf, den Kindern Möglichkeiten zu kreativem Spielen und Gestalten zu bieten.

6. Elternkontakte

Wir streben eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern an und wollen sie mit ihren Erfahrungen einbeziehen. Die Elternkontakte werden beim Bringen und Holen der Kinder gepflegt.

Elterngespräche können mit den verantwortlichen Gruppenleiterinnen vereinbart werden. Jährlich findet ein Elternabend in Anwesenheit eines Vorstandsmitgliedes statt.

Ideen der Eltern für verschiedene gemeinsame Aktivitäten werden gerne entgegengenommen.

Vom Team der Kindertagesstätte und vom Vorstand genehmigt am 28.4.2010

Version v..23.10.1995